

li.wu.

No. CCLXIX

Kinoprogramm

Januar 2018

**THREE
BILLBOARDS**

OUTSIDE

Ebbing,
MISSOURI

01/2018

Lichtspieltheater Wundervoll

FILME IM METROPOL - BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 04.01.	–	16:00 Señora Teresas Aufbruch ...	19:00 Die Flügel der Menschen	21:00 Lux – Krieger des Lichts	18:00 Loving Vincent	20:00 The Killing of ...	–
FR 05.01.	–	16:00 Señora Teresas Aufbruch ...	19:00 Die Flügel der Menschen	21:00 Lux – Krieger des Lichts	18:00 Loving Vincent	20:00 The Killing of ...	22:15 · OmU The Killing of ...
SA 06.01.	15:00 Bamse – Der liebste ... 📺	17:00 Señora Teresas Aufbruch ...	19:00 Die Flügel der Menschen	21:00 Lux – Krieger des Lichts	18:00 Loving Vincent	20:00 The Killing of ...	22:15 · OmU The Killing of ...
SO 07.01.	15:00 Bamse – Der liebste ... 📺	17:00 Señora Teresas Aufbruch ...	19:00 Die Flügel der Menschen	21:00 Lux – Krieger des Lichts	18:00 Loving Vincent	20:00 · OmU The Killing of ...	–
MO 08.01.		16:00 Señora Teresas Aufbruch ...	19:00 · OmU Die Flügel der Menschen	21:00 Lux – Krieger des Lichts	18:00 Loving Vincent	20:00 The Killing of ...	–
DI 09.01.		16:00 Die Flügel der Menschen	19:00 · OmU Señora Teresas Aufbruch ...	21:00 Lux – Krieger des Lichts	18:00 Loving Vincent	20:00 · OmU The Killing of ...	–
MI 10.01.		16:00 Señora Teresas Aufbruch ...	19:00 Die Flügel der Menschen	21:00 Lux – Krieger des Lichts	18:00 Loving Vincent	20:00 The Killing of ...	–
DO 11.01.	Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de	16:00 Eine bretonische Liebe	19:00 Eine bretonische Liebe	21:15 The Killing of ...	18:00 Voll verschleiert!	20:00 Voll verschleiert!	–
FR 12.01.		16:00 Eine bretonische Liebe	19:00 Eine bretonische Liebe	21:15 · OmU The Killing of ...	18:00 Voll verschleiert!	20:00 Voll verschleiert!	22:00 · OmU Voll verschleiert!
SA 13.01.	15:00 Bamse – Der liebste ... 📺	16:45 Eine bretonische Liebe	19:00 Eine bretonische Liebe	21:15 The Killing of ...	18:00 Voll verschleiert!	20:00 Voll verschleiert!	22:00 · OmU Voll verschleiert!
SO 14.01.	14:45 Antboy 📺	16:45 Eine bretonische Liebe	19:00 Eine bretonische Liebe	21:15 · OmU The Killing of ...	18:00 · OmU Voll verschleiert!	20:00 Voll verschleiert!	–
MO 15.01.	–	16:00 Eine bretonische Liebe	19:00 · OmU Eine bretonische Liebe	21:15 The Killing of ...	18:00 Voll verschleiert!	20:00 Voll verschleiert!	–
DI 16.01.	–	16:00 Eine bretonische Liebe	19:00 · OV Spiel mir das Lied vom Tod 📺	22:00 · OmU The Killing of ...	18:00 Voll verschleiert!	20:00 · OmU Voll verschleiert!	–
MI 17.01.	–	16:00 Eine bretonische Liebe	19:00 Eine bretonische Liebe	21:15 The Killing of ...	18:00 Voll verschleiert!	20:00 Voll verschleiert!	–
DO 18.01.	–	16:00 · OmU Hannah – Ein buddhistischer ...	19:00 The Big Sick	21:30 · OmU The Big Sick	17:30 Die dunkelste Stunde	20:00 Die dunkelste Stunde	–
FR 19.01.	–	16:00 · OmU Hannah – Ein buddhistischer ...	19:00 The Big Sick	21:30 The Big Sick	17:30 Die dunkelste Stunde	20:00 Die dunkelste Stunde	22:30 · OmU Die dunkelste Stunde
SA 20.01.	15:00 Antboy 📺	17:00 · OmU Hannah – Ein buddhistischer ...	19:00 The Big Sick	21:30 · OmU The Big Sick	17:30 Die dunkelste Stunde	20:00 Die dunkelste Stunde	22:30 · OmU Die dunkelste Stunde
SO 21.01.	14:30 Bamse – Der liebste ... 📺	16:00 Spiel mir das Lied vom Tod 📺	19:15 · OmU Hannah – Ein buddhistischer ...	21:15 The Big Sick	17:30 Die dunkelste Stunde	20:00 Die dunkelste Stunde	
MO 22.01.	–	16:00 · OmU Hannah – Ein buddhistischer ...	19:00 The Big Sick	21:30 · OmU The Big Sick	17:30 Die dunkelste Stunde	20:00 · OmU Die dunkelste Stunde	
DI 23.01.	–	16:00 · OmU Hannah – Ein buddhistischer ...	19:00 · Cinéfête 18 · OmU Swagger	20:45 The Big Sick	17:30 Die dunkelste Stunde	20:00 Die dunkelste Stunde	
MI 24.01.	–	16:00 · OmU Hannah – Ein buddhistischer ...	19:00 The Big Sick	21:30 · OmU The Big Sick	17:30 Die dunkelste Stunde	20:00 · OmU Die dunkelste Stunde	
DO 25.01.	–	16:00 Die dunkelste Stunde	19:00 Die dunkelste Stunde	21:30 · OmU The Big Sick	17:30 Three Billboards Outside ...	20:00 Three Billboards Outside ...	
FR 26.01.	–	16:00 Die dunkelste Stunde	19:00 Die dunkelste Stunde	21:30 The Big Sick	17:30 Three Billboards Outside ...	20:00 · OmU Three Billboards Outside ...	22:15 · OmU Three Billboards Outside ...
SA 27.01.	14:45 Antboy 📺	16:30 Die dunkelste Stunde	19:00 Die dunkelste Stunde	21:30 · OmU The Big Sick	17:30 Three Billboards Outside ...	20:00 Three Billboards Outside ...	22:15 · OmU Three Billboards Outside ...
SO 28.01.	15:00 · OmU Ma Vie De Courgette 📺	16:30 Die dunkelste Stunde	19:00 Die dunkelste Stunde	21:30 The Big Sick	17:30 Three Billboards Outside ...	20:00 · OmU Three Billboards Outside ...	–
MO 29.01.	–	16:00 Die dunkelste Stunde	19:00 · OmU Die dunkelste Stunde	21:30 · OmU The Big Sick	16:30 · OmU Three Billboards Outside ...	19:00 · mit Gespräch · OmU Die Welt sehen	–
DI 30.01.	–	16:00 Die dunkelste Stunde	19:00 Die dunkelste Stunde	21:30 The Big Sick	17:30 Three Billboards Outside ...	20:00 · OmU Three Billboards Outside ...	–
MI 31.01.	–	16:00 Die dunkelste Stunde	19:00 Die dunkelste Stunde	21:30 · OmU The Big Sick	17:30 Three Billboards Outside ...	20:00 Three Billboards Outside ...	–

Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!

Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de

Das li.wu.-Programm per E-Mail!

Einfach als PDF schicken lassen!
Jeden Monat pünktlich & kostenlos.



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Erläuterungen:

OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 📺: Kinderfilm · 📺: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:

Bis Ausgabe 12/2018 gegen € 8,40 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:

normal: € 6,00
Abokarte: für 8 × Kino € 40,00 (gültig 6 Monate)
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 5,00

Änderungen im Programm vorbehalten.

Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e. V.

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:

Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock

Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99

E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

FFA · **OSPA-Stiftung**

Loving Vincent

Regie: Dorota Kobiela/Hugh Welchman, GB/Polen 2017, DF und OmU (Englisch), 94 min, FSK 6

Der Postbote des Örtchens Arles bittet seinen Sohn, den letzten Brief des verstorbenen Vincent van Gogh an seinen Bruder Theo zu überbringen. Widerwillig macht sich dieser auf den Weg zu van Goghs Lebensstationen, um nach und nach die Rätsel um den Tod des Malers zu entdecken.

Der komplett in Öl gemalte Film, der viele der Portraits von Goghs nutzt und in Filmfiguren verwandelt, lässt uns in das Universum seiner Werke blicken, so dass man meint, den Pinselstrich auf der Leinwand fühlen zu können. Einzigartig.

Die Flügel der Menschen

Regie: Aktan Arym Kubat, Kirgisien/NL/BRD/Fkr./Japan 2017, DF und OmU (Kirgis.), 90 min, FSK 6

Hoch oben in den Bergregionen Kirgisistans geht ein Pferdedieb um. Auf die edelsten Tiere hat er es abgesehen, die den Oligarchen die liebsten Statussymbole sind. Doch dem Pferdedieb geht es nicht um Geld. Er reitet die Tiere in die Freiheit und entlässt sie in die offenen Täler des Alatau-Gebirges – bis sie dort unweigerlich von ihren Besitzern wieder aufgegriffen werden. Zentaur heißt der Pferdedieb, der mit seiner Frau und seinem Sohn in einem kleinen Dorf lebt, in dem es außer dem Gerede der Dorfbewohner nicht mehr viel gibt. Nur sein altes Kino, das heute als Moschee genutzt wird, erinnert noch an die Zeit, als hier Filme aus Russland und Bollywood von einer anderen Welt erzählten. Zentaur sieht mit Sorge, wie sich die Zeiten geändert haben – die Pferde, einst untrennbar mit der Identität und der Freiheit der Kirgisien verwoben, sind heute eine Ware, von menschlicher Profitgier in einen Stall verbannt. Doch die Oligarchen haben Macht und wollen sich nicht länger auf der Nase herumtanzen lassen. Und so wird der Kleinkriminelle Sadyr beauftragt, den Dieb zu fangen und auszuliefern.

Anzeigen

Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!

Nähere Infos im Kino oder unter www.foerderverein-liwu.de

Lux – Krieger des Lichts

Regie: Daniel Wild, BRD 2017, 102 min, noch keine FSK

Der schüchterne Endzwanziger Torsten Kachel (Franz Rogowski) lebt mit seiner Mutter im Osten Berlins. Sein Alter Ego »Lux – Krieger des Lichts« verteilt Lebensmittel an Obdachlose und hilft auch sonst, wo er kann. Ein Filmteam begleitet ihn dabei, um über das Engagement des selbsternannten »Real Life Superhero« zu berichten. Regisseur Jan findet jedoch erst einen Geldgeber für sein Projekt, als der gierige Produzent Brandt auftaucht. Dieser besteht jedoch auf sensationellerem Material – am besten aus dem Bereich Verbrechensbekämpfung. Mockumentary.

The Killing of a Sacred Deer

Regie: Yorgos Lanthimos, GB/Irland 2017, 121 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

Der erfolgreiche, charismatische Herzchirurg Steven (Colin Farrell) und seine Ehefrau Anna (Nicole Kidman), eine angesehene Augenärztin, leben mit ihren Kindern Bob (Sunny Suljic) und Kim (Raffey Cassidy) das scheinbar perfekte Leben: Man versteht einander und kann sich Luxus leisten. Steven hat eine Freundschaft zum 16-jährigen, vaterlosen Teenager Martin (Barry Keoghan) aufgebaut. Nachdem dessen Vater bei einer von ihm durchgeführten Operation starb, hat Steven den Jungen unter seine Fittiche genommen. Der Chirurg und Martin sehen sich regelmäßig und Steven lernt auch seine Mutter (Alicia Silverstone) kennen. Doch dem Teenager geht es nur um Rache ...

Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben

Regie: Cecilia Atán/Valeria Pivato, Argentinien/Chile 2017, 78 min, DF und OmU (Span.), FSK 0

Teresa arbeitet seit Jahrzehnten als Hausmädchen für eine Familie in Buenos Aires. Als die Familie ihr Haus verkaufen muss, ist Teresa gezwungen, eine Arbeitsstelle im weit entfernten San Juan anzunehmen. Obwohl ihr das Reisen nicht liegt, bricht sie auf eine Reise durch die Wüste auf. Bei ihrem ersten Zwischenstopp, im Land der wunderschönen »Heiligen Correa«, verliert sie die Tasche mit all ihren Habseligkeiten. Durch diesen Zwischenfall lernt sie jedoch den fahrenden Händler »El Gringo« kennen. Bezaubernde, sehr ruhig erzählte Romanze.

Anzeige

Eine bretonische Liebe

Regie: Carine Tardieu, Fkr. 2017, 100 min, DF und OmU (Franz.), noch keine FSK

In der wunderschönen Landschaft der Bretagne geht Erwan dem ungewöhnlichen Beruf des Mienenentschärfers nach. Mit der dafür benötigten Ruhe ist es vorbei, als er erfährt, dass seine Tochter Juliette schwanger ist und ihm nicht verraten will, wer der Vater des Kindes ist. Durch Zufall erfährt er auch noch, dass sein Vater Bastien ihn nur adoptiert hat. Auf der Suche nach seinem leiblichen Vater trifft Erwan auf den spitzbübischen 70-jährigen Joseph, der Erwans Liebe zu der ungestümen Anna gehörig durcheinanderbringt.

Eine charmante Liebes- und Familienkomödie, die mit Humor die unterschiedlichsten Liebeskonstellationen ergründet.

li.wu.-Schatzkiste

Spiel mir das Lied vom Tod

Regie: Sergio Leone, Italien/USA 1968, 166 min, DF und OV (Englisch), FSK 16

Die frisch verheiratete Jill (Claudia Cardinale), der wortkarge Harmonica (Charles Bronson), der eiskalte Mörder Frank (Henry Fonda) und der zwielichtige Cheyenne (Jason Robards) verschlägt es alle an den gleichen staubigen Flecken Erde im Wilden Westen. Jill will zu ihrem Gatten und dessen Farm, doch Frank war bereits dort und hat Jill unwissend zur Witwe werden lassen. Sie schließt sich mit Cheyenne zusammen, während Harmonica sich auf seinem ganz eigenen Kreuzzug befindet.

Sergio Leones epische Variation des ur-amerikanischen Genres des Western ist zu seinem 50. Geburtstag wieder dort, wo es hingehört: auf der großen Leinwand. Wie gewohnt mit kurzer Einführung. Dieses Mal im Metropol.

The Big Sick

Regie: Michael Showalter, USA 2017, 120 min, DF und OmU (Engl.), FSK 6

Kumail verdient sein Geld damit, andere zum Lachen zu bringen. Nach einem seiner Auftritte lernt er die quirlige Frohnatur Emily kennen, die den gleichen Humor hat wie er. Obwohl beide anfangs auf ihrem Single-Dasein beharren, verfallen sie einander schließlich hoffnungslos. Doch Emily erfüllt nicht das wichtigste Kriterium, das Kumails Familie an seine Zukünftige stellt: Sie ist keine Pakistanerin.

Tragikomische Familien- und Liebesgeschichte, die auf den Erlebnissen des Drehbuchautors und Hauptdarstellers Kumail Nanjiani basiert.

Voll verschleiert!

Regie: Sou Abadi, Fkr. 2016, 88 min, DF und OmU (Franz.), FSK 6

Armand und Leila, Studenten der Wirtschaftswissenschaften, sind frisch verliebt und wollen nach New York ziehen, um dort ein Praktikum bei den Vereinten Nationen zu absolvieren. Doch kurz vor der Abreise durchkreuzt Leilas strenggläubiger Bruder Mahmoud ihre Zukunftsplanung. Den Liebenden bleibt keine Wahl: Um sich überhaupt treffen zu können, muss Armand einen Niqab tragen. Als Leilas neue beste Freundin »Scheherazade« verdreht er Mahmoud mit scheuem Wesen und wunderschönen Augen unbeabsichtigt den Kopf.

Komödie.

Hannah – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit

Regie: Marta György-Kessler/Adam Penny, GB 2014, 89 min, OmU (Engl. u.a.), FSK 12

Alles beginnt mit einer großen Liebe in den 60er-Jahren: Hannah und Ole Nydahl fühlen sich eng verbunden in ihrer Sehnsucht nach geistiger Freiheit, in der Suche nach etwas »Besserem«. 1968 folgen sie frisch verheiratet dem Hippie Trail von Kopenhagen nach Kathmandu. Nepals Hauptstadt zieht in dieser Zeit magisch Rucksacktouristen aus ganz Europa an, die auf der Suche nach spiritueller Erfahrung oder zumindest nach dem Rausch von Drogen und freier Liebe sind. Aber für Hannah und Ole wird diese Reise wesentlich mehr als ein Hippie-Abenteuer. Sie begegnen dort jenem Mann, der ihr Leben für immer verändern sollte, dem 16. Karma-pa, geistiges Oberhaupt der Karma-Kagyü-Linie des tibetischen Buddhismus, auch »König der Yogis« genannt.

Die Nydahls werden die ersten westlichen Schüler des Karmapa und machen fortan die weltweite Vermittlung der buddhistischen Lehren zu ihrem gemeinsamen Lebensprojekt. In den nächsten 35 Jahren sind sie unermüdlich auf den Straßen zwischen den Kontinenten unterwegs und eröffnen weltweit hunderte buddhistische Zentren. Bis Hannah 2007 unerwartet an Krebs stirbt.

Anzeige

Jürgen Fuhmann

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59
Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts,
Einrahmungen, Galerieschienen,
Mietrahmen, Malerei, Holzleisten,
Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere



buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Die dunkelste Stunde

Regie: Joe Wright, GB 2017, 125 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Mai 1940: Die Kriegserfolge der Nazis haben den Rücktritt des Premierministers Chamberlain zur Folge. Nur dem allerdings reichlich unpopulären Winston Churchill traut man zu, die Lage in den Griff zu bekommen. Als die Luftschlacht um England entbrennt und eine deutsche Invasion droht, wenden sich das überrumpelte britische Volk, der skeptische König und sogar die eigene Partei von dem neuen Premier ab. Churchill gelingt es jedoch, das Blatt zu wenden.

»Joe Wrights historischer Politthriller »Die dunkelste Stunde« ist ein energiegeladenes, virtuos inszeniertes Kammerstück, das von einem alles überragenden Gary Oldman in der Rolle des streitbaren Winston Churchill dominiert wird.« (filmstarts.de)

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Regie: Martin McDonagh, USA 2017, 116 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Die Tochter von Mildred Hayes (Frances McDormand) wurde vor Monaten ganz in der Nähe ihres Zuhauses vergewaltigt und ermordet, aber noch immer tut sich in dem Fall nichts. Von einem Hauptverdächtigen fehlt jedenfalls noch jede Spur und so langsam glaubt Mildred, dass die örtliche Polizei einfach ihre Arbeit nicht richtig macht. Und ganz anders als ihr Sohn Robbie (Lucas Hedges), der einfach nur sein Leben weiterleben möchte, kann sie das nicht akzeptieren. Darum lässt sie eines Tages an der Straße, die in ihren Heimatort Ebbing, Missouri führt, drei Werbetafeln mit provokanten Sprüchen aufstellen, die sich an Polizeichef William Willoughby (Woody Harrelson) richten. Klar, dass die Situation nicht lange friedlich bleibt.

»... ein weiteres kleines Wunderwerk der erzählerischen Balance: Tiefer Schmerz und lakonisch-trockener Humor, unerwartete Wendungen und ein organischer Handlungsfluss, Figuren, die sich wandeln und dennoch immer sie selbst bleiben – alle diese Kontraste bringt der Regisseur mehr als überzeugend unter einen Hut und verbindet sie mit der Unterstützung seiner herausragenden Schauspieler zu einem der intensivsten Kinoerlebnisse des Jahres, das mit seinen vorigen Werken mindestens auf einer Stufe steht.« (filmstarts.de)

Anzeige

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS
ÖSTLICHER
CASITA ALTSTADT
MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Cinéfête 18

25. – 31.1.2018

Weitere Termine für Schulen am Vormittag. Bitte rufen Sie uns an.

Swagger

Regie: Olivier Babinet, Fkr. 2016, 84 min, OmU (Französisch), keine FSK

Auf der Suche nach der Definition des Begriffes »swag« begibt Olivier Babinet sich in einen armen und sozial benachteiligten Vorort von Paris. Dort findet er elf Teenager, denen er innerhalb seines Dokumentarfilms eine Bühne gibt. Sie erzählen von Ambitionen, Wünschen und den Träumen eines großen Lebens. Sie stellen sich selbst dar, inszenieren sich, berichten aus ihrem Leben. Gezeichnet wird in »Swagger« kein Bild von Opfern oder Außenseitern. Vielmehr zeigt Olivier Babinet uns einen Strudel aus moderner Jugendkultur, die zumeist hoffnungsvoller und enthusiastischer in die Zukunft blickt als ihr erwachsenes Gegenstück.

Böll-Montagskino

Die Welt sehen

Regie: Delphine Coulin/ Muriel Coulin, Fkr./Griechenland 2016, 102 min, FSK 12

Die beiden jungen Soldatinnen Aurore und Marine kommen von ihrem Einsatz aus Afghanistan zurück. Mit ihrer Truppe verbringen sie drei Tage in einem Fünf-Sterne-Hotel auf Zypern. Hier, inmitten von Touristen, sollen sie lernen, das Erlebte hinter sich zu lassen. Im Militärjargon: »Dekompression«. Dabei nehmen Aurore und Marine an Einsatznachbesprechungen teil, nach denen sie anders über das denken, was sie gesehen haben.

Im anschließenden Gespräch mit dem Militärdekan Marcus Christ vom Evangelischen Militärpfarramt Rostock wollen wir der Frage nachgehen, wie es Kriegsheimkehrern ergeht. Wie kann man sein Leben bewältigen, wenn man solche Gewalt erlebt hat?

Das BÖLL-Montagskino ist eine Veranstaltungsserie der Heinrich-Böll-Stiftung MV und des Lichtspieltheaters Wundervoll.



Anzeige

Lotsengold
ronja espresso®

Kino-Programm frei Haus

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich und kostenlos.



Wunderlinchen zeigt:

Bamse – Der stärkste und liebste Bär der Welt

Regie: Christian Ryllenius, Schweden 2017, DF, Animation, 66 min, FSK 0, empf. ab 4

Bamse ist nicht nur der liebste Bär der Welt, sondern auch der stärkste – wenn er Omas Donnerhonig schlabbert! Damit haben Diebe keine Chance mehr in seiner Heimatstadt. Reinhard Fuchs gefällt das gar nicht, und so bringt er alle gegen Bamse auf. Der Plan der Verschwörer: Sie kidnappen die Großmutter, damit sie für Bamse keinen Donnerhonig mehr herstellen kann. Liebevoller Zeichentrick für die Kleinsten

Antboy

Regie: Ask Hasselbach, Dänemark 2014, DF, 80 min, FSK 0, empf. ab 8

Pelle ist unauffällig, schüchtern, ein Außenseiter und wäre gern ein Anderer. Als er mal wieder auf der Flucht vor den Terror-Zwillingen ist und sich im Garten einer leerstehenden Villa versteckt, wird er von einer Ameise gebissen. Am nächsten Tag ist alles anders: Pelle kann Gläser in der Hand zerdrücken, Wände hochklettern, er braucht Unmengen Zucker. Wilhelm, der Comic-Fan aus seiner Klasse, weiß sofort Bescheid: Pelle ist ein Superheld mit übernatürlichen Kräften und was er braucht, sind ein cooler Name und ein Kostüm. Da taucht der Bösewicht »Der Floh« auf und entföhrt die von Pelle heimlich angebetete Amanda ...

Ma Vie De Courgette

Regie: Claude Barras, Schweiz/Fkr. 2016, OmU (Französisch), 66 min, FSK 0, empf. ab 8

Das Schicksal schlägt mit unerbittlicher Härte zu, als die Mutter des erst neunjährigen Zucchini plötzlich ums Leben kommt. Zum Glück gibt es den fürsorglichen Polizisten Raymond, der den kleinen Jungen ins Heim von Madame Papineau bringt, wo er in Zukunft mit anderen Kindern aufwachsen und seinen Platz in der Gesellschaft suchen kann. Doch der Anfang in seinem neuen Zuhause fällt Zucchini nicht leicht, schließlich haben auch die anderen Kinder wie zum Beispiel der freche Simon oder die schüchterne Alice schon viel erlebt. Eines Tages stößt die mutige Camille zu der Truppe – und auf einmal ist Zucchini zum ersten Mal in seinem Leben verliebt! Doch leider will ihre Tante Camille zu sich holen und die Gruppe auseinanderreißen. Ob Zucchini und seine Freunde das verhindern können?

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8). Eintrittspreis 8,-€.

Dienstag, 16.01.
17:30 und 20:00

Paula – Mein Leben soll ein Fest sein

Regie: Christian Schwochow, BRD/Fkr. 2016, 123 min, FSK 12

Bremen, 1900: Die 24-jährige Paula Becker ist fest dazu entschlossen, einmal eine große Malerin zu werden. In einer Zeit, in der kaum jemand einer Frau ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben zutraut, wird das kein leichtes Unterfangen – selbst ihr eigener Vater Carl möchte ihr das ausreden. Doch Paula macht unbeirrt weiter und zieht schließlich nach Worpsswede. Das Dorf ist schon seit zehn Jahren als Künstlerkolonie berühmt und damit der ideale Ort für Paula, als Malerin zu reifen. Schon bald lernt sie einige ihrer Kollegen kennen, darunter die Bildhauerin Clara Westhoff, den Dichter Rainer Maria Rilke und schließlich Otto Modersohn. Langsam aber sicher kommen sich Paula und Otto, Witwer und Vater einer kleinen Tochter, immer näher. Doch das gemeinsame Leben als Künstlerpaar bringt jede Menge Herausforderungen.

Anzeigen

Offizielle Sprachschule Frankreichs



INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de



Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576